

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
16. Oktober 2023

## Ausstellung der Erasmus+ und FFF-Projekte an der Universität Liechtenstein

**Vaduz – Im Rahmen der jährlichen Erasmus+ Days zur Würdigung des Programms Erasmus+ findet am Mittwoch, 25. Oktober, ein Event mit Vorträgen und Präsentationen zu Erasmus+ und Forschungsförderungsprojekten der Universität Liechtenstein im Auditorium der Universität statt.**

Das EU-Programm Erasmus+ fördert seit 35 Jahren Projekte im Hochschulbereich. Studierende, Dozenten, Forschende, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger in Europa haben die Möglichkeit zu grenzüberschreitenden Mobilitäten, Wissenstransfer, Kooperationen und Allianzen für Innovationen innerhalb von Europa. Durch den Forschungsförderungsfond werden bevorzugt Projekte gefördert, die mit privaten oder öffentlichen Unternehmen und Institutionen durchgeführt werden, Erkenntnisbeiträge verschiedener Disziplinen einbeziehen und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen.

Rektor Dr. Christian Frommelt wird die Ausstellung am Mittwoch, 25.10., 10.00–12.30 Uhr, mit einer Ansprache eröffnen. Im Auditorium der Universität Liechtenstein bietet sie einen Einblick in die vielfältigen Projekte, an denen die Universität im Rahmen von Erasmus+ und des FF-Fonds in den letzten Jahren beteiligt war und ist.

Seit der Gründung des Europäischen Hochschulraums (EHR) im Jahr 1999 ermöglicht die Universität Liechtenstein Aufenthalte im europäischen Ausland zu Studien- und Lehrzwecken, seit dem Jahr 2007 gehören auch Aufenthalte für Mitarbeitende im Rahmen von Weiterbildungen im europäischen Ausland dazu. Dank Erasmus+ konnten bereits zahlreiche Studierende und Doktoranden der Universität an Studienaufenthalten und Praktika im Ausland partizipieren. Dozierende und Mitarbeitende der Universität nahmen und nehmen an Mobilitäten zu Lehrzwecken und im Rahmen von Weiterbildungen im Ausland teil.

Die Universität Liechtenstein beteiligt sich seit 10 Jahren im Rahmen von Erasmus+ auch an Kooperationsprojekten, die in der Regel einen Wissensaustausch und Innovationen im Bereich der universitären Lehre zum Ziel haben. Über zehn Poster diverser Erasmus+ und FFF-Projekte zeigen die ganze Bandbreite der Forschung. Von Architekturprojekten, in denen Studierenden an verschiedenen europäischen Standorten ihr theoretisches Wissen praktisch umsetzen, über Vorlesungen mithilfe von Virtual Reality bis hin zur Förderung liechtensteinischer Schulkinder zeigt die Ausstellung die Vielfalt der Forschung in Liechtenstein.

Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen, die Universität zu besuchen und in die Welt der Forschung einzutauchen. Ab 10 Uhr bietet sich die Gelegenheit, den Vorträgen beizuwohnen oder sich ab ca. 10.45 Uhr der freien Posterpräsentation anzuschliessen. Die Veranstaltung wird

von einem Apéro begleitet und schliesst mit einem Stehlunch ab 11.30 Uhr. Um Anmeldung zum Erasmus+ Day unter [uni.li/veranstaltungen](http://uni.li/veranstaltungen) wird gebeten.

---

2891 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Universität Liechtenstein**

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 60 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)